

Geologische Wandertage im Solothurner Jura

Faltenwurf in den Juraketten



Der Weissenstein – Kette und ihren Gesteinen zu Leibe gerückt.

Freitag- Samstag, 14./15. Oktober 2022

Die gefalteten und überschobenen Juraketten sind die letzte in der Landschaft deutlich sichtbare Auswirkung der Alpenbildung – via dem so genannten Fernschub geformt. Der tektonische Bau der Juraketten prägt die Landschaft sehr direkt – das führen wir uns in verschiedenen Aussichten zu Gemüte.

Die Gesteine, aus denen die Juraketten aufgebaut sind, zeigen ein breites Spektrum von marinen bis kontinentalen Ablagerungsgesteinen, vorab verschiedene Kalksteinarten, dann aber auch Mergel, Tonsteine, Dolomite, Sandsteine bis hin zu Gips, Salz und Boluston. Einen Grossteil dieser Gesteine werden wir auf der Exkursion kennenlernen.

Abgerundet werden die beiden Tage durch die Dinosaurier-Spuren von Lommiswil und die eiszeitlichen Findlings-Scharen von St. Niklaus.

Nach diesen beiden Tagen werden Sie die wichtigsten Grundprinzipien der Jurageologie verstanden haben und auf Ihren zukünftigen Jurawanderungen die Landschaft und Gesteine besser lesen und verstehen können.

1. Tag, Freitag, 14. Oktober 22

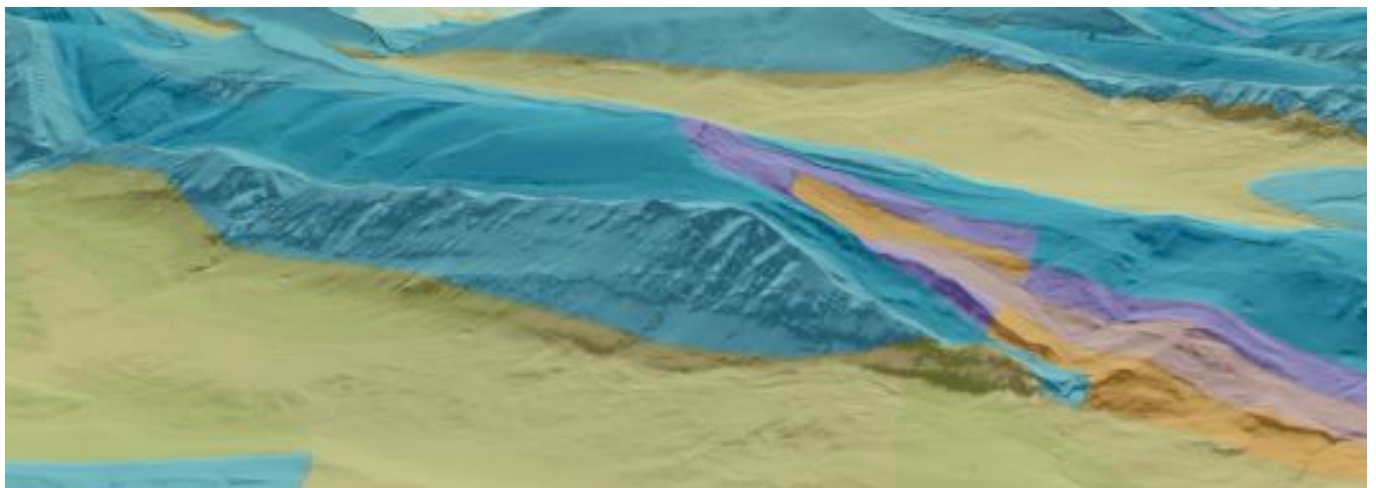
TREFFEN	07:45 vor dem Hauptbahnhof Solothurn (Bern ab 07:05); Umsteigen auf Minibus
VORMITTAG	Fahrt nach Oberdorf; Kaffee-Gipfeli, Begrüssung, Vorstellung und Einführung zum Juragebirge und seine Schichtfolge
	Transfer zum Steinbruch Lommiswil
	Steinbruch Lommiswil: Der Solothurner Kalkstein und die geschützten Saurierspuren
	Transfer nach St. Niklaus, Spaziergang im Findlingsfeld, inklusive Rütschstein.
	Transfer zur Burgruine Balmfluh
	Mittagslunch im Gelände
NACHMITTAG	Kleine Wanderung in die Balmfluh-Klus, Bekanntschaft mit verschiedenen Gesteinen der jüngeren (Malm) und mittleren (Dogger) Jurazeit und Einführung in den Bau der Weissensteinfalte
	Transfer via Günsberg zur Strassenkurve 842m am Balmbergsträsschen
	Entlang des Strässchens geologisches Profil durch Gesteine der unteren Jurazeit (Lias) und der Triaszeit.
	Transfer zum Oberbalmberg und Spaziergang zum Berghaus Wannenfluh (15 Min).
	Apéro und Nachtessen selbst gekocht, Austausch
ÜBERNACHTUNG	Berghaus Wannenfluh, www.wannenfluh.ch

2. Tag, Samstag, 15. Oktober 22

VORMITTAG	Nach dem Frühstück Spaziergang zum Oberbalmberg und morgendliche Aussichtsgeologie, Bau der Weissensteinfalte
	Wanderung von Oberbalmberg bis zum Balmfluhköppli (1289 m) und zurück. Einfache Wanderung 4.5 km, 315 m auf und ab, 2 Std. Gehzeit. Mittagslunch unterwegs.
	Gesteine von der Trias bis in die jüngere Jurazeit, Fossilien, auf dem Balmfluhköppli Aussichtsgeologie und Einführung in die Entstehung des Juragebirges.
	Transfer via Welschenrohr zum Malsenhof
	Süsswassermolasse am Wegrand. Kurzwanderung (1/2 Std.) zu Grube mit Boluston und Bohnerz
NACHMITTAG	Fahrt via Laupersdorf hoch auf den Brunnersberg zur Schwengimatt auf 998 m.
	Spaziergang zu P 1037, die Überschiebung querend; Blick in die Balsthaler Klus mit Tektonik-Landschaft, Ev. Abstecher zu zwei Findlingsblöcken, und zurück nach Schwengimatt.
	Apéro mit kaltem Abend-Teller und Abschluss in Schwengimatt
	Transfer nach Solothurn (30 Min)
RÜCKREISE	Rückfahrt mit Bahn. Solothurn ab 19:19 , Bern an 19:56

Informationen

UNTERKUNFT	Das wunderschön mit Alpensicht gelegene Berghaus Wannenfluh (www.wannenfluh.ch) auf 1053 m Höhe am Oberbalmberg SO
ANFORDERUNGEN	Wanderungen T2; die längste Etappe beträgt rund 2 Stunden
TEILNEHMENDE	Eingeladen sind alle an den Gesteinen und der Geologie des Jura Interessierten, speziell auch SAC-Mitglieder, Touren- und Wanderleiter / Bergführer / Park-Guides etc. aus der Region. Die Exkursion wird mit minimal 8 und maximal 15 Teilnehmenden durchgeführt.
KOSTEN	Gesamtpreis CHF 370.- für 2 Tage Leistungen: fachliche Leitung und Führung, Minibus-Transfer, Gepäcktransport, Unterlagen, Unterkunft mit Nachtessen / Frühstück; Kaffee-Kuchen. Transfers ab und bis Solothurn mit Kleinbus.
ANMELDUNG	Per E-Mail an Jürg Meyer, ibex@gmx.ch , unter Angabe von Adresse und Mobiltelefonnummer. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Eingangsbestätigung per Mail. Die Anmeldung ist definitiv nach Eingang einer Anzahlung von CHF 150.- auf das Konto: Jürg Meyer, 4933 Rütschelen, PC 60-522395-3 / IBAN CH34 0900 0000 6052 2395 3 Anmeldefrist: 1.10.22; ev. können auch spätere Anmeldungen noch berücksichtigt werden Der Restbetrag von CHF 220.- ist bis am 12.10. 22 zu begleichen.
DURCHFÜHRUNG	Bei sehr widrigen Wetterbedingungen kann die Tour abgesagt und/oder nach einem Ersatzdatum gesucht werden
AGB / VERSICHERUNG	Die AGB finden Sie auf meiner Webseite. Versicherungen sind Sache der Teilnehmenden.
WEITERE INFOS	Folgen noch rechtzeitig vor dem Anlass.



Jürg Meyer

Als promovierter Geologe und eidg. dipl. Bergführer bin ich nach langjähriger Arbeit in beiden Berufen und einem elfjährigen Engagement als Umweltbeauftragter des Schweizer Alpen – Clubs SAC seit 2008 selbständig (www.rundumberge.ch). Neben Konzept-, Projekt- und Beratungsarbeiten für verschiedene Pärke der Schweiz war ich 2003 - 2019 als leitender Experte für Natur-Kultur-Ausbildung im schweizerischen Bergführerverband SBV tätig. Ein weiterer Schwerpunkt sind Vorträge und das Verfassen von Texten, auch als Buchautor – u.a. mit den Büchern «Wie Berge entstehen und vergehen» (Haupt Verlag 2021, «Gesteine der Schweiz» und «Gesteine einfach bestimmen» (Haupt-Verlag 2017) und «Steinwunderland Binntal» (2017). Weitere Bücher sind in Arbeit – u.a. «Kristallwelten Schweiz»

Meine grosse Passion ist Ausbildung und Vermitteln von Geologie und verwandten Themen an Laien und Amateure – am liebsten draussen in der Natur und Bergwelt.



Jürg Meyer
Bergwaldweg 5, CH - 4933 Rütschelen
+41 (0)79 399 85 95 ibex@gmx.ch